

Zum Dank ein Paar Alpin-Skier



Helmut Wewerink (3.v.l.) wurde auf der Jahreshauptversammlung des Dülmener Skiklubs passenderweise mit einem paar Alpinski für seine unermüdliche Arbeit im Verein geehrt, die er nach 42 Jahren aufgibt. (Foto: Marie-Kristin Kübber)

Dülmen. „Solche Leute muss man mit der Lupe suchen.“ Dieses Kompliment sprach Peter Timmers, Vorsitzender des Sportausschusses in Dülmen, über Helmut Wewerink, seines Zeichens 42 Jahre Mitglied im Skiklub Dülmen, aus.

Für seine langjährige Tätigkeit wurde Wewerink am Mittwochabend im Clubheim des TC Dülmen im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Skivereins geehrt. Zum Dank für seine Arbeit, unter anderem als Organisator und Skilehrer, erhielt Wewerink vom Verein ein Paar Skier sowie eine Ehrenmitglieds-Urkunde. „Es war eine schöne Zeit“, zeigte der Geehrte

sich sichtlich gerührt.

Auch wenn er jetzt nicht mehr aktiv teilnehme, so werde er dem Verein dennoch treu bleiben, wie er betonte. Am Mittwoch war er noch unter den zahlreichen anderen Mitgliedern des Skiklubs, die sich zur alljährlichen Versammlung trafen - zum ersten Mal offiziell geleitet vom 1. Vorsitzenden Peter Nitsche.

Neben einem kurzen Rückblick wurden beispielsweise das wöchentliche Ski-Training freitags in der Halle des Annette-von-Droste-Hülshoff-Gymnasiums sowie die wachsende Kooperation mit dem Tennis-Club (TC) Dülmen angesprochen. So werde am 23. Dezember ein gemeinsames Eisstockschießen beider Vereine auf der Dülmener Eisbahn stattfinden, wie Vorsitzender Nitsche verkündete. Des Weiteren kamen diverse Aktivitäten innerhalb des Vereins, wie die fünf Sauerlandfahrten sowie eine Club-Feier zur Sprache.

Im Mittelpunkt der Versammlung stand jedoch Helmut Wewerink, der vor 42 Jahren vom Verein „entdeckt“ wurde und nun den verdienten „Ski-Ruhestand“ antritt.

VON MARIE-KRISTIN KÜBBER